Das dy wil der ristn damit, Abstraffen Got mit
dem Sünder der gelaub, Privatum das sind zwitl
den Gelaub vil zerstörhaft als yehalm Das dy,
wid allermänniclich Mann Christlichen
Und was sy als yesta Statuit und beyut
lassn, darnach ten dy sich richtn mit allen dingen
und halten, und lassn, das ehaine nie sunder
wird als ein vbertäter der gesetz. Und wer
nicht nach Volge der gesetz, der wird gestaft
Und darumb wan in dinst den dy den teufl,
und abgöt ten. Strewd und Hetze und
erstraffich, dann yn der dinst der eristnhait
und der eristnlich zitl dem Ihm eristn rasst
ablessliche Orein und nach Volgn, wann
Lauter dy Orein und hut gots hil yn mer
vleyssiclich mit vleyssich Lieb und gehust
angangn, dann got dem hil wann als
der Apostl gelernt hat. Es sol man got
dienen mit ganczm Hertzn sel und ebdesm